

Bereich III: Personal

„Das Personal in den Kindebetreuungs-einrichtungen trägt auf unterschiedliche Weise dazu bei, den Auftrag der Einrichtung zu erfüllen. Sie verstehen sich als Teil der Einrichtung und verrichten ihre Arbeit verantwortungsbewusst und kompetent.“

1. Die pädagogischen Mitarbeiter/innen
2. Das pädagogische Team
3. Fortbildung der pädagogischen Mitarbeiter
4. Die Einrichtung als Ausbildungsstätte
5. Das Wirtschaftspersonal

Bereich IV: Kinder

„Kinder haben ein Recht auf Förderung ihrer Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.“

1. Betreuung
2. Bildung und Erziehung
3. Partizipation
4. Gesundheitsförderung
5. Interkulturelle Kompetenz
6. Inklusion von Kindern mit besonderen Bedürfnissen

Bereich V: Eltern

„Aufgabe der Einrichtung ist es, die Eltern bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsverantwortung zu unterstützen, die Eltern als Partner mit einzubeziehen und ihre Mitwirkung zu ermöglichen.“

1. Beteiligung von Eltern
2. Erziehungspartnerschaft
3. Elternbildung

Bereich VI: Räume

„Innenräume und das Außengelände der Einrichtung sind gleichwertig in ihrer Bedeutung für die Bildungs-, Betreuungs- und Erziehungsarbeit in der Kinderbetreuungs-einrichtung.“

1. Innenräume
2. Außengelände

Bereich VII: Betriebssicherheit

„Der sichere Ablauf des Betriebes einer Kinderbetreuungseinrichtung erfordert die Überprüfung, Wartung, Instandhaltung und Beschaffung unterschiedlicher Mittel und die Einhaltung von Vorschriften geltender Sicherheitsnormen.“

1. Hygiene und Wartung
2. Beschaffung und Instandhaltung



Auf der Grundlage des Systems



**haben wir ein Qualitätsmanagementsystem
für die Kinderbetreuungseinrichtungen
erarbeitet**

Die Arbeitsweise des Systems Quintessenz:

Quintessenz ist ein System, das die Einrichtungen bei der Festlegung ihrer Qualitätsstandards unterstützt und die Weiterentwicklung der Arbeit fördert.

Die alltäglichen Arbeitsabläufe in den Kinderbetreuungseinrichtungen sind Ausgangspunkt für das Arbeiten mit Quintessenz.

Mit einer klaren Struktur, konkreten Arbeitshilfen und Vorlagen werden folgende Schritte zur Weiterentwicklung aufgezeigt:

1. Reflektieren der Arbeit durch Beschreibung der aktuellen Situation
2. Inhaltliches Bearbeiten unterschiedlicher Themenbereiche mit Hilfe der vorgegebenen Anforderungen des Systems
3. Entwicklung eigener einrichtungsspezifischer Anforderungen und Konzepte
4. Feststellen von Handlungsbedarf und Planen der erforderlichen Maßnahmen
5. Überprüfen der Maßnahmen, Planung und Dokumentation der Weiterentwicklung.

Quintessenz als Chance

Trägerververtretungen, Leitungen und pädagogisches Personal in Kinderbetreuungseinrichtungen stehen in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Erwartungen und stetiger Veränderung.

In diesem Spannungsfeld sind sie immer wieder gefordert, Position zu beziehen und die Qualität ihrer pädagogischen Arbeit aufzuzeigen.

Quintessenz ist ein System zur Weiterentwicklung der Qualität in Kinderbetreuungseinrichtungen.

Es ermöglicht die Konzentration auf das Wesentliche und hilft:

- Die Alltagsarbeit zu strukturieren
- Kräfte zu bündeln
- Den gesetzlichen Auftrag von Betreuung, Erziehung und Bildung zu erfüllen
- Trägeraufgaben verantwortlich wahrzunehmen
- Die Identifikation mit der Einrichtung zu stärken und
- Ein gemeinsames Grundverständnis der pädagogischen Arbeit zu finden.

Dadurch werden Standards formuliert, neue Energien freigesetzt und die Professionalität der Arbeit verdeutlicht.

Die Inhalte des Qualitätshandbuches:

Folgende Inhalte des Rahmenhandbuches sind entweder bereits bearbeitet oder derzeit in Bearbeitung und werden in festgelegten Abständen überprüft:

Bereich I: Träger

„Der Träger der Kinderbetreuungseinrichtung ist verantwortlich für den Betrieb der Einrichtung und trifft die Grundsatzentscheidungen über die pädagogische und sonstige Ausrichtung der Einrichtung.“

1. Leitbild und Konzeption
2. Führen und Verwalten
3. Angebotsformen
4. Personaleinsatz

Bereich II: Leitung

„Die Leitung einer Kinderbetreuungseinrichtung ist dem Träger gegenüber verantwortlich für die Arbeit in der Einrichtung.“

1. Anforderungen an die Leitung
2. Führen und Leiten
3. Pädagogische Verantwortung
4. Organisation und Verwaltung
5. Öffentlichkeit und Vernetzung